

## **Datenschutzerklärung/-Vereinbarung**

Wir verarbeiten die von unserem jeweiligen Auftraggeber zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzanpassungsgesetz 2018 (DSG Neu). MODL CONSULTING Steuerberatung GmbH (im Folgenden kurz „MODL CONSULTING“ genannt) hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen implementiert, die sicherstellen, dass kein unberechtigter Zugriff auf die (sowie keine widerrechtliche Verarbeitung der) zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erfolgt. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen umfassen insbesondere ein Zugriffsberechtigungskonzept, ein Datensicherungskonzept sowie physische und digitale Schutzmaßnahmen betreffend unserer IT-Infrastruktur. Die Sicherungsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend überarbeitet. Die Dienstnehmer von MODL CONSULTING sind standesrechtlich (gemäß § 80 WTBG 2017) bzw. vertraglich zur Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 6 DSG Neu verpflichtet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf Basis eines in Art 6 Abs 1 DSGVO festgelegten Rechtfertigungsgrunds, primär zum Zweck der Erbringung der vertraglich zugesicherten Leistungen und zum Zweck der Erfüllung diverser gesetzlicher Verpflichtungen, sowie im Einzelfall auf Grundlage berechtigter Interessen von MODL CONSULTING (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). Die Daten werden auch aufgrund einzelner Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich insbesondere aus dem UGB, der BAO sowie weiterer gesetzlicher Vorschriften ergeben, verarbeitet. Innerhalb von MODL erhalten nur jene Mitarbeiter Zugriff auf die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, welche diese im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke benötigen. MODL verarbeitet und speichert die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur solange, solange dies für die Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist. Nach Zweckerreichung sowie nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten werden diese Daten gelöscht.

Die personenbezogenen Daten können auch an von MODL CONSULTING eingesetzte Auftragsverarbeiter (Dienstleister) übermittelt werden, falls diese den von MODL CONSULTING schriftlich vorgegebenen datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen und sich MODL CONSULTING gegenüber zur Verschwiegenheit verpflichten. Dazu wird mit den eingesetzten Dienstleistern eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung abgeschlossen. Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung der Vertragserfüllung erforderlich ist.

Der Auftraggeber stellt sicher, dass er gegenüber den Betroffenen (Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten etc.) seinen Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO nachkommt, und diese über die ihnen gemäß Artikel 15 bis 20 DSGVO zustehenden Betroffenenrechte aufgeklärt werden. Der Auftraggeber stellt weiteres sicher, dass die personenbezogenen Daten rechtmäßig an MODL CONSULTING weitergegeben werden. Soweit MODL CONSULTING als datenschutzrechtlich Verantwortlicher auftritt, wird MODL CONSULTING den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO nachkommen. Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (Data Breach) wird jene Vertragspartei, welche diesen Datenschutzvorfall verursacht oder zu verantworten hat, die Entscheidung über eine allfällige Meldung an den Betroffenen und/oder die Datenschutzbehörde treffen. Für

die Löschungen von personenbezogenen Daten sind, sowohl Auftraggeber als auch MODL CONSULTING jeweils für den eigenen Verantwortungsbereich verantwortlich. Soweit MODL CONSULTING gegenüber dem Auftraggeber Verantwortlicher ist, stehen dem Auftraggeber gegenüber MODL CONSULTING folgende Betroffenenrechte zu, sofern diese nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen: Recht auf Auskunft ob und wenn ja welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden; Recht auf Erhalt von Kopien der gespeicherten personenbezogenen Daten; Recht auf Berichtigung, Ergänzung oder Löschung der personenbezogenen Daten; Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten; Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten; unter bestimmten Voraussetzungen das Recht der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen; Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der infolge der Einwilligung bis zum allfälligen Widerruf der Einwilligung erfolgten Verarbeitung berührt wird; Recht, bei der zuständigen Datenbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde) Beschwerde zu erheben; Recht auf Auskunft über die Identität von Dritten, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden. Für weitere Fragen zum Datenschutz steht der Datenschutzbeauftragte von MODL (aktuell: Mag. Ursula Modl, MODL CONSULTING Steuerberatung GmbH, Hauptstraße 51-53, 4040 Linz, um@modl-consulting.at) zur Verfügung.